

LGVFG-Förderung

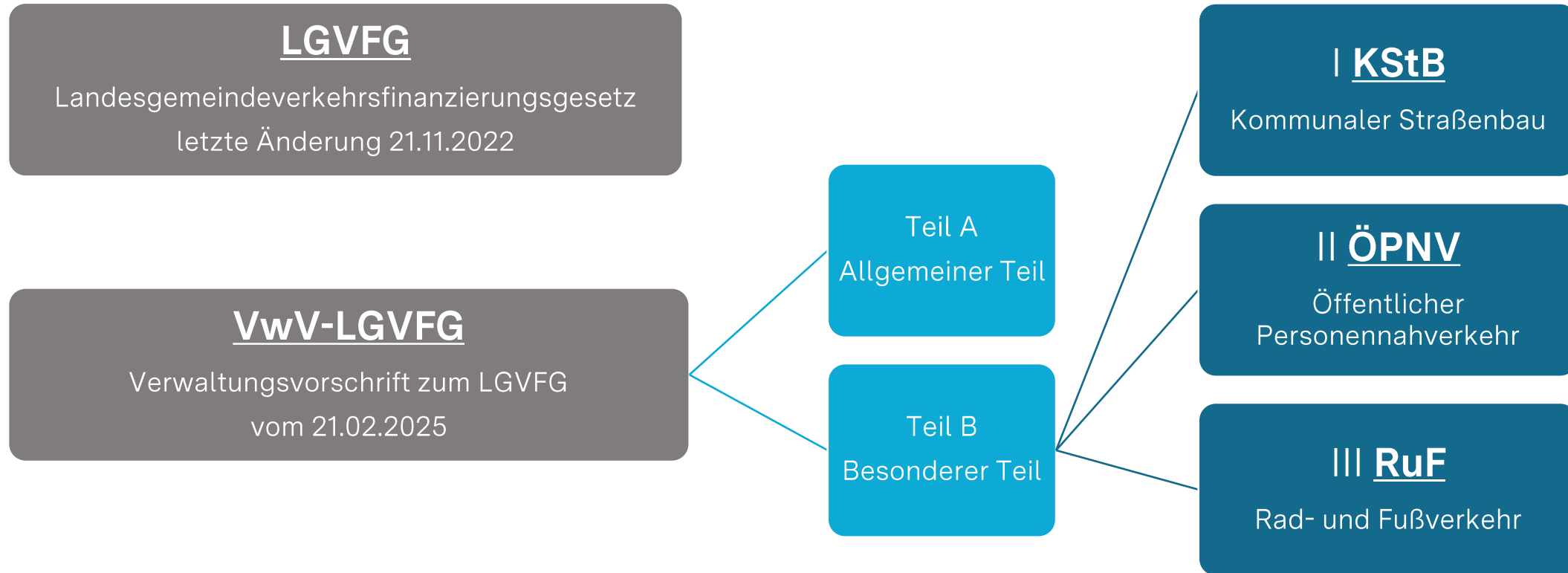
Hinweise für Kreise und Kommunen zu Förderverfahren und Antragstellung

Förderbereiche

- Rad- und Fußverkehr
- Kommunaler Straßenbau mit Ortsmitten



Gesetz - VwV - Abkürzungen



neue VwV-LGVFG seit Februar 2025

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/vwv-lgvfg>

Wichtige Fördervoraussetzungen

→ § 3 LGVFG / Teil A IV Nr. 2 VwV-LGVFG

Voraussetzungen	LGVFG
Nach Art und Umfang dringend erforderlich zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, der Lärm- oder Luftsituation	§ 3 (1) Nr. 1a
Teil einer übergeordneten Planung oder eines (Fach-)Konzeptes → Fördermöglichkeit Fachkonzeptionen	§ 3 (1) Nr. 1b
Stand der Technik eingehalten → ERA, EFA, RAL, RAST, Qualitätsstandards und Musterlösungen BW ... → RL Stand der Technik im RuF, Anlage 12 VwV-LGVFG Ressourcen sparend + wirtschaftlich	§ 3 (1) Nr. 1c
Barrierefrei → Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen (H BVA)	§ 3 (1) Nr. 1d
Gesicherte Finanzierung	§ 3 (2)

Wichtige Fördervoraussetzungen

→ § 3 LGVFG

Gründe für Nicht-Förderfähigkeit einer Maßnahme

- Bagatellgrenzen nicht erreicht
- Stand der Technik (ERA, EFA, RAL, RAS, Qualitätsstandard und Musterlösungen...) nicht eingehalten
- Barrierefreiheit nicht gegeben

Vereinfachung im Förderprozess

- frühzeitiges Einbeziehen der RPen für Abstimmung/Feedback, auch im Ideen-Zustand möglich
 - Hinweise zu Fördervoraussetzungen, notwendigen Unterlagen, Aufbereitung
Unterlagen/Kostenrechnungen
- bei größeren Maßnahmen sinnvoll, für Abstimmung zu einzelnen Fördertatbeständen

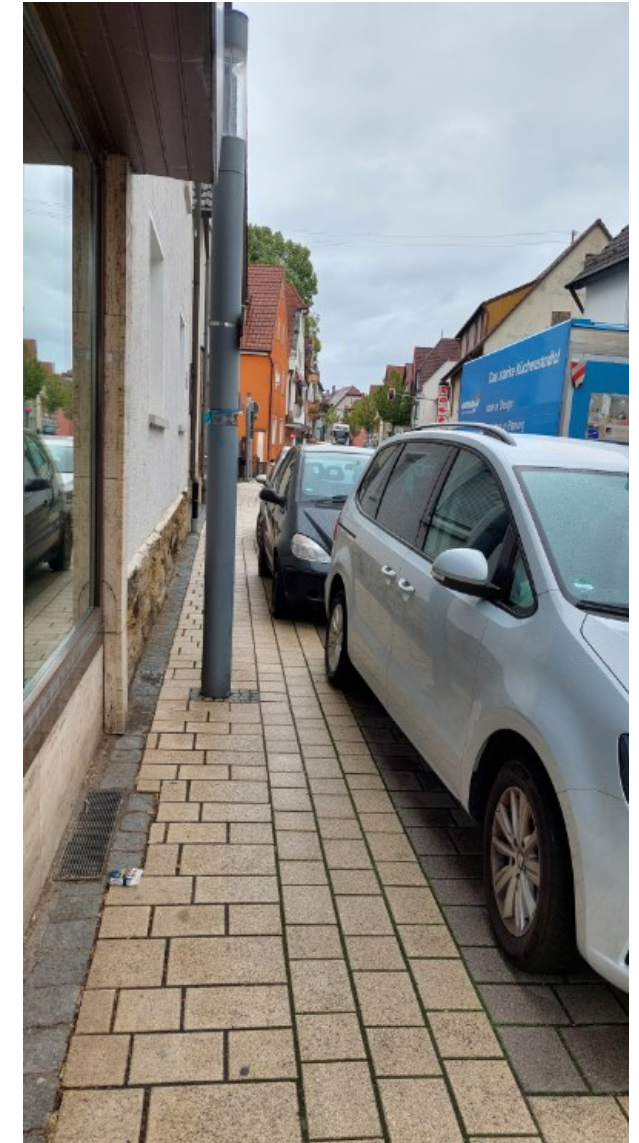
Wichtige Fördervoraussetzungen

→ § 3 LGVFG

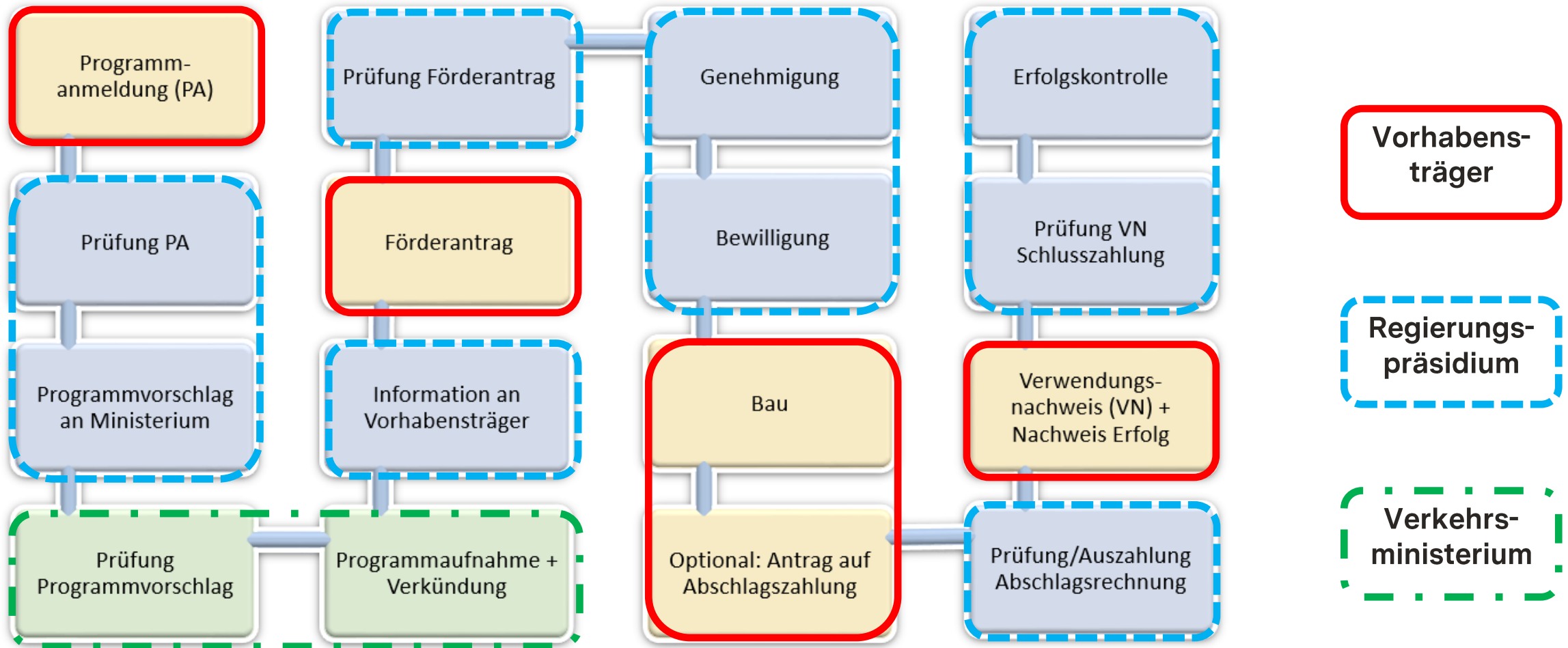
Beispiel: NICHT förderfähig

Gehwege zu schmal

- nicht einhalten der Regelbreiten für Fußverkehr
- Barrierefreiheit nicht gegeben
→ z.B. Probleme für Rollstuhl oder Kinderwagen



Übersicht Regelablauf gem. VwV-LGVFG



Termine - Formulare - Unterlagen

		KStB	RuF
Programmanmeldung	Termin	31.10.	31.10.
	Formulare	Anlage 2	Anlage 13.1
	Unterlagen	Teil B I 2.1	Teil B III 3.1
Programmfortschreibung durch VM	Termin	01.03.	01.03.
Förderantrag	Termin	Innerhalb von 3 Jahren ab Beginn Folgejahr der Programmaufnahme	Innerhalb von 3 Jahren ab Beginn Folgejahr der Programmaufnahme
	Formulare	Anlage 2	Anlage 14.1
	Unterlagen	Teil B I 2.2	Teil B III 3.2

Elektronische Antragstellung per Mail (Teil A IV Nr. 5.2)

– Einreichen des unterschrieben und eingescannten Antragsformulars

erforderliche Unterlagen

Beispiel RuF (KStB analog, vgl. Teil B I 2.1 bzw. 2.2)

Programmanmeldung (Teil B III 3.1 VwV-LGVFG)

- Antragsformular (Anlage 13.1)
- Erläuterungsbericht
- Übersichtskarte
- Lageplan, Querschnitt, Höhenplan

- Kostenschätzung

Förderantrag (Teil B III 3.2 VwV-LGVFG)

- Antragsformular (Anlage 14.1)
- Erläuterungsbericht
- Übersichtskarte
- Lagepläne, Querschnitte, Höhenplan

- Kostenberechnung (in Anlehnung an AKVS)

- Stellungnahme zur Barrierefreiheit

- ab 200.000€ zuwendungsfähige Investitionskosten:*
 - Sicherheitsaudit + Stellungnahme des Antragstellers zum Sicherheitsaudit

unterjährige Programmaufnahme

→ Teil A IV 4.6 VwV-LGVFG

- Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Investitionskosten ≤ 500.000 €
→ selbstständige Aufnahme durch RP
- Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Investitionskosten > 500.000 €
→ mit Zustimmung des Verkehrsministeriums in begründeten Einzelfällen

Bagatellgrenzen bei RuF-Maßnahmen

→ Teil A IV Nr. 4.2 VwV-LGVFG

Bagatellgrenze	Fördertatbestand
<u>100.000 €</u>	• Standard
50.000 €	• Lärmschutz (KStB) • ÖPNV-Haltestellen • Luftreinhaltung (KStB) • ...
<u>20.000 €</u>	• Fahrradabstellanlagen • Fußgängerüberwege • Anpassungen von Lichtsignalanlagen (LSA) • Randmarkierungen • Radservicepunkte • Sitzmöblierungselemente • Zählstellen für den Radverkehr • Wegweisende Beschilderung der Rad- und Fußverkehrsnetze

Hinweise:

- **maßgeblich: zuwendungsfähige Investitionskosten**
- **Programmaufnahme und Bewilligung erfolgt nur, wenn Bagatellgrenze überschritten** (Teil A IV Nr. 4.2 VwV-LGVFG u. Teil B III Nr. 3.4.1 VwV-LGVFG)
- Zusammenlegung von Maßnahmen mit funktionalem Zusammenhang (vgl. Teil A IV Nr. 4.2 VwV-LGVFG oder Beratungsgespräch)

Fördersätze

→ § 4 LGVFG

Regelfördersatz 50 % der zuwendungsfähigen Investitionskosten (Teil A V Nr. 2.1)

Erhöhter Fördersatz 75 % (Teil A V Nr. 2.2)

(...)

Positiver Beitrag zum Klimaschutz → Klimabonus

- Klimamobilitätsplan (Anlage 20)
- Einzelnachweis (Anlage 21)
- Vereinfachtes Verfahren gem. **Anlage 22**

Änderungen in Anlage 22

NEU: Beseitigung von Netzlücken im RadNETZ Baden-Württemberg

Gestrichen: Maßnahmen, die der nachträglichen Trennung von Fuß- und Radwegen dienen

Berechnung der Zuwendung

→ Teil A V Nr. 4 VwV-LGVFG

„neue“ Berechnungssystematik

zwf. = zuwendungsfähig

- zwf. Planungskosten:
= 20% der zwf. Investitionskosten
- zwf. Gesamtkosten:
= zwf. Investitionskosten + zwf. Planungskosten
- Zuwendung
= zwf. Gesamtkosten x Fördersatz (50% / 75%)

→ Anwendung des Fördersatzes auf die zwf. Gesamtkosten

Berechnung der Zuwendung

→ Teil A V Nr. 4 VwV-LGVFG

Rechenbeispiel:

zwf. = zuwendungsfähig

zwf. Investitionskosten	1.000.000 €	
zwf. Planungskosten	200.000 €	(20% Planungskostenpauschale von 1.000.000€)
zwf. Gesamtkosten	1.200.000 €	(zwf. Investitionskosten + zwf. Planungskosten)
Zuwendung		(zwf. Gesamtkosten * Fördersatz)
Mit Fördersatz 50%	600.000 €	
Mit Fördersatz 75%	900.000 €	

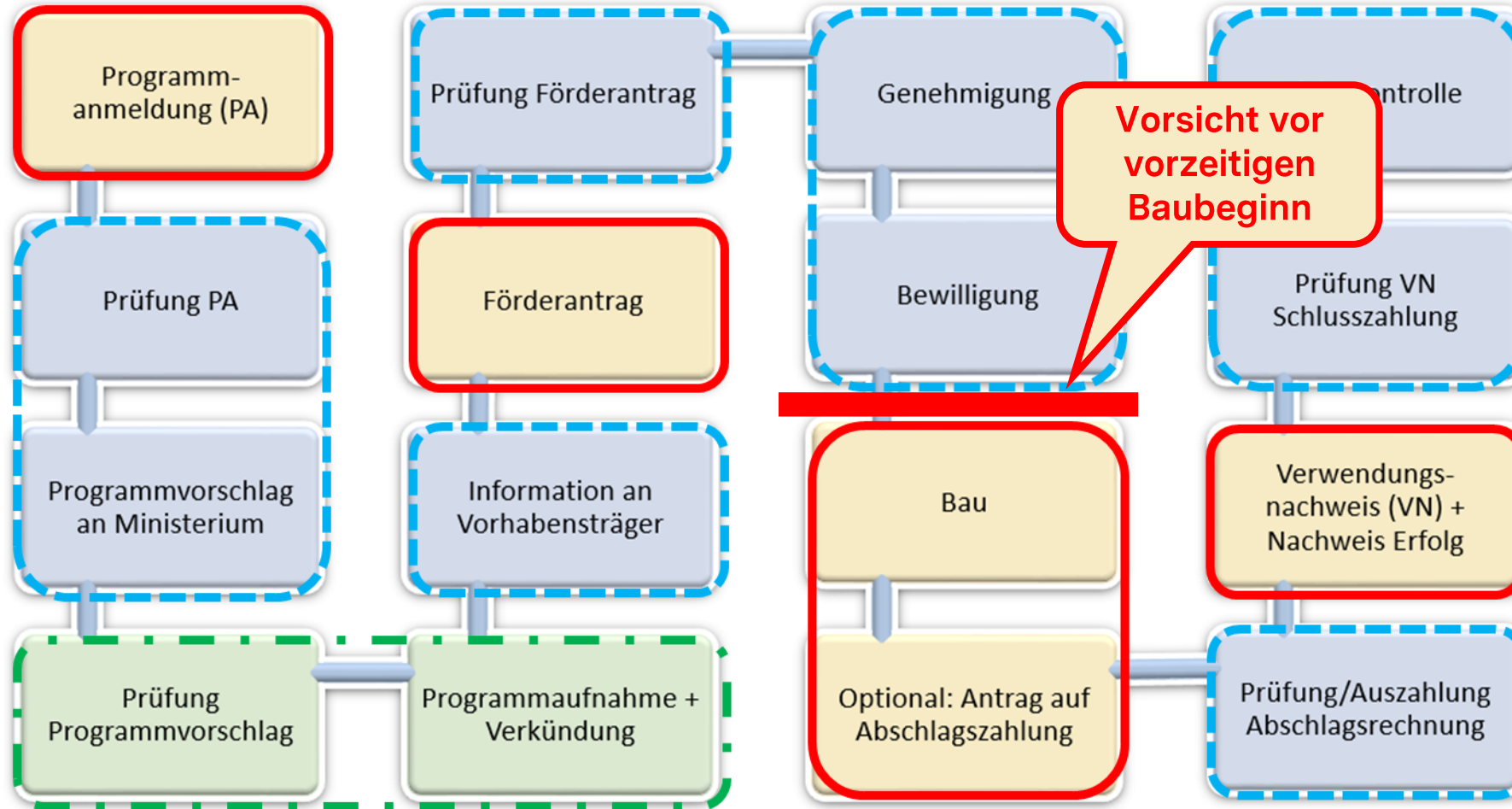
→ Teil A V Nr. 2.4 VwV-LGVFG

→ Programm Anmeldung mit möglichst genauen Kosten!

Kostensteigerung zwischen
Programmaufnahme und Bewilligung darf
maximal 40% sein.



Baubeginn



Wann darf bzw. muss man bauen?

	KStB	RuF
Baubeginn frühestens	Nach Vorliegen des Bewilligungsbescheids Wichtig: Vorzeitiger Baubeginn schließt eine Förderung endgültig aus! (Teil A IV Nr. 3)	
Baubeginn spätestens	innerhalb eines Jahres nach Bewilligung der Zuwendung (Teil B I Nr. 2.4.3)	innerhalb eines Jahres nach Bewilligung der Zuwendung (Teil B III Nr. 3.4.3)

Was ist „Baubeginn“?

→ Teil A IV Nr. 3 VwV-LGVFG

Zuwendungen zur Projektförderung dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Ein Vorhaben ist begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen sind. Bei Baumaßnahmen gelten der Erwerb eines Grundstücks, die Erteilung eines Planungsauftrags bis einschließlich Leistungsphase 7 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Bodenuntersuchungen, vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen), Rodungsarbeiten und Arbeiten zur Freimachung des Baufeldes (zum Beispiel Gebäudeabbruch, Planieren) nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, gerade sie sind Zweck der Zuwendung.

erst nach der Bewilligung möglich

vor der Bewilligung möglich

**Vergabe von LPh
8 + 9 HOAI gilt
förderrechtlich
als Baubeginn!**

Was wird gefördert?

→ Weitere Informationen

- LGVFG 2010 (letzte Änderung 21.11.2022)
https://www.landesrecht-bw.de/perma?a=GVFG_BW
- VwV-LGVFG 2025
<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/vwv-lgvfg>
- Radverkehr
<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/radverkehr>
- Fußverkehr
<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/fussverkehr>
- Ortsmitten
<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/ortsmitten>
- Kommunaler Straßenbau
<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/kstb>
- Modernisierung von Brücken
<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/kstb-bruecken>
- Weitere Förderprogramme
<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe>

Die aktuellsten Anlagen

- VwV-LGVFG 2025 Kommunalen Straßenbau

[Förderung kommunaler Straßenbau \(LGVFG-KStB\) - Regierungspräsidien Baden-Württemberg](#)

- VwV-LGVFG 2025 Rad- und Fußverkehr

[Förderung kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur \(LGVFG-RuF\) - Regierungspräsidien Baden-Württemberg](#)

Ansprechpersonen in den RPen

→ Referat 45 - Regionales Mobilitätsmanagement

Regierungspräsidium	Ansprechpersonen	Kontakt Daten
• Regierungspräsidium Stuttgart	Herr Imminger	0711 / 904-14504 abteilung4@rps.bwl.de
• Regierungspräsidium Karlsruhe	Frau Flaig	0721 / 926-3262 abteilung4@rpk.bwl.de
• Regierungspräsidium Freiburg	Herr Edeler	0761 / 208-4451 abteilung4@rpf.bwl.de
• Regierungspräsidium Tübingen	Herr Hölz	07071/ 757-3626 abteilung4@rpt.bwl.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

